

## „On the roxx“ für guten Zweck

Nach langer Zeit war wieder eine Veranstaltung im Volkshaus. Die Band „On the roxx“ mit „Seid's russichtig“ auf der Ostbahn-Schmankerl-Tour 2 begeisterte an die 150 Zuhörer. An runden Stehtischen drängten sich die Fans, davon die Hälfte Nicht-Wilhelmsburger, zwei Drittel Männer – ein etwas ungewöhnliches Bild, aber Fans kamen von überall, sogar ein ehemaliger Wilhelmsburger war aus München für das Konzert angereist. Der Reinerlös des Abends kam dem Integrationshaus Wien, welches Willi Rosetaries 1995 gründete, vertreten durch **Nikolaus Heineit**,

und den Ukraine-Flüchtlingsen zugute. Musiker **Thomas Hofstetter** freute sich über die zahlreich erschienenen Gäste: „Ich bin überwältigt und begeistert von so vielen Leuten!“ Es war dies erstmals eine Kooperation zwischen dem Kulturreisecrew Kulturszene 3150 mit Obmann **Otto Kemstock** und dem FOK (FriedKulturKörper) mit Obmann **Matthias Steinperl**, der in seinen Worten den Zusammenhang zum Integrationshaus erklärte: „Ich war bei meinem Zivildienst im Integrationshaus, die Freundschaft dauert bis heute.“ Und dann sang auch er eines der schönsten Lieder von Ostbahn mit der Band. Begeistert klatschte das Publikum für das musikalische Ereignis besonderen Maßes.



• „On the roxx“ mit der Band und den Mitgliedern der Kulturszene sowie von FOK mit Wolfgang Koller, Thomas Hofstetter, Willi Witschek, Wolfgang Auer, Gerlinde Kemstock, Roland Gruber, Simone Urbanek, Gernot Kbler, Gerald Puchner (hinten), Matthias Steinperl, Otto Kemstock, Nikolaus Heineit, Bernhard Higer, Reinhard Kothek, Rudolf Seeboda, Sonja und Christian Hochreiter. Foto: Christa Stangl